

Über den Wolken

Falkan & Ayame

Von abgemeldet

So hier kommt meine zweite FF zu PW hoffe das sie euch gefällt!

Über den Wolken

"Falkan warte!" Ayame lief dem blonden jungen Man hinterher "Was hältst du davon mit mir in den Zirkus zu gehen?" Ihre Augen leuchteten und sie hing sich an Falkans Arm "Die haben da wilde Tiere und Clowns und Artisten und Seiltänzer!" Sie zog leicht an seinem Arm "Geh doch allein!" Falkan war rot geworden und befreite sich von ihrem Griff doch Ayame blieb hartnäckig "Bitte Falkan!" Sie sah ihn aus zwei traurigen Augen an "Na gut!" murmelte er grimmig, es passte ihm gar nicht, das sein Herz bei ihrem Anblick schneller schlug! Schneller noch als bei jedem Mädchen das er mochte, sogar schneller als es bei seinen Eltern schlug! Für Ayame sah er sich sogar diesen langweiligen Zirkus an! Die Vorstellung war im vollen Gange da ging der Zirkus Direktor in die Mitte der Manege "So und nun bitten wir um zwei Freiwillige!" Ayame hüpfte und sprang wie ein kleines Kind und war so glücklich. Falkan hob den Kopf, den er auf seiner Faust abgestützt hatte, und lächelte sie an. "Ja die hübsche junge Dame und der junge Man neben ihr!" Ayame sprang fröhlich in die Luft und Falkan kippte um "Aber... Aber..!" stotterte er "Komm schon Falkan das wird bestimmt lustig!" sie zog ihn zur Manege "Wie heißt ihr!" fragte der Direktor und sah Ayame lange an "Ich heiße Ayame und das ist mein Freund Falkan!" Das sie nicht Wirklich ein Paar waren behielt Falkan für sich denn dieser Man sah Ayame für seinen Geschmack zu lange an und wurde wütend "Ayame was für ein Bezaubernder Name!" Falkan ging darauf nicht ein und lenkte ihn ab "Was sollen wir tun?" "Die Junge Dame klettert bitte auf das Trampolin und dann auf die Spitze der Menschlichen Pyramide, der Junge man passt auf falls sie runter fällt!" "Na Toll!" brummte Falkan Ayame kletterte auf das Trampolin. Falkan sah den lüsternen blick der Männer im Zelt "Und los!" Ayame nahm an Schwung, mit jedem Sprung sah man mehr Bein. Falken reichte es er schlug den dreckig grinsenden Direktor K.O. Der 'Starke Goliath' griff ihn an doch Falkan wich geschickt aus und beförderte ihn zu Boden. Ayame sprang empört vom Trampolin "Falkan was soll das?" "Wir gehen!" Er war rot und ging los "Aber wie so?" Sie bewegte sich nicht "Sofort!" Sie wich bei seinem groben Ton zurück. Er stöhnte auf und ging auf sie zu, zog seine Jacke aus und legte sie ihr um die Schulter und hob sie auf seine Arme. Total erschrocken verkrampfte sie sich. Noch grimmiger trug er sie raus. Ayame starrte die ganze Zeit in sein Gesicht ("Was sollte das? Was hat er bloß? Warum ist er

so böse? Warum ist er so rot? Und Warum hat er mir seine Jacke angezogen die geht mit fast bis zu den Knien") Er ging schnurr stracks auf sein Flugzeug zu setzte sie rein löste die Blöcke die das wegrollen verhindern (Kann ein Flugzeug eigentlich wegrollen die sind doch viel zu schwer!) und setzte sich dann vor ihr an den Steuerknüppel. Er startete den Motor brachte das Flugzeug zum rollen und hob ab. Ayame war immer noch verwirrt und verlegen und obwohl sie sich bei seinem scharfen Ton eben ziemlich erschrocken hatte, fühlte sie sich so geborgen wie noch nie! Sie sah ihn neugierig an. Seine Jacke war warm und roch so gut nach ihm. Langsam vielen ihr die Augen zu sie sank tiefer in den sitz und in die Jacke. Falkan drehte sich um und stellte verwundert fest das sie eingeschlafen war. "Ayame?" fragte er leise "Und was mache ich jetzt mit dir?" Er lächelte "Dann muss ich dich wohl oder übel mit zu mir nehmen!" er steuerte sein zu Hause an, kaum war er gelandet da liefen auch schon Apollo und seine Eltern auf ihn zu. Mit strengem Blick brachte er sie zum schweigen und trug die schlafende Ayame an ihnen vorbei ins Haus. Er brachte sie in sein Zimmer und legte sie auf sein Bett, dann verriegelte er die Tür. Er nahm sich einen Stuhl und setzte sich rittlings darauf und beobachtete sie beim schlafen... sie war wunderschön! ("Wenn sie so schläft gleicht sie einem Engel! Richtig zum Verlie...!") Er erschrak über seine Gedanken, hatte er sich wirklich in das Mädchen, das er schon so oft zurück gewiesen hatte, verliebt? ("Na Toll!... Und jetzt? So oft wie ich sie verletzt habe kann sie mich nicht mögen geschweige den Lieben") Er war so in Gedanken vertieft das er nicht merkte das sie aufwachte "Falkan?" Sie streckte sich und sah sich um "Ich bin hier!" seine Stimme klang zärtlich und warm. Sie setzte sich auf und sah genau in seine Augen. Sie wurden beide rot. "Alles in Ordnung?" wollte er wissen sie nickte "Mir ist nur ein bisschen kalt!" verlegen sah sie auf ihre Hände. Die Fenster waren auf, natürlich war ihr da kalt, er ,Falkan, hätte es einfach zu machen können wie gesagt er hätte gekonnt aber er wollte nicht. Er wollte und musste sie wärmen, es ging nicht anders er sehnte sich nach ihrer nähe und ihrer wärme die er jedes Mal spürte wenn sie am Arm faste. Deshalb nahm er ihr die Jacke von den Schultern, legte sich neben sie und zog sie in seine Arme. Er deckte sie und sich zu "Fa- Falkan!" Protestierte sie schwach "Pssst!" er drückte sie fest an sich "Schlaf weiter es ist erst drei Uhr!" "Warst du die ganze Zeit Wach?" "Ja! Und ich habe dich beobachtet!" Sie wurde rot "sag mal warum warst du auf einmal so komisch?" er seufzte "Mit jedem Sprung den du gemacht hast hat man mehr Bein gesehen und bei meinem stand ort hatte ich einen guten Einblick aber auch die Kerle in den ersten reihen konnten genug sehen um dich lüstern anzusehen! So und nun schlaf jetzt!" damit schloss er die Augen. Ayame schloss zufrieden die Augen.

Erst gegen zwölf Uhr Mittags erwachten beide durch ein penetrantes Klopfen an der Tür.

Widerwillig stand Falkan auf, er und Ayame hatten die Nacht über viel geredet und gekuschelt. Er fuhr sich durch das zerzauste Haar und zog seine Boxer- Shorts höher die er sich irgendwann in der Nacht angezogen hatte. "Ja?" Er öffnete die Tür einen Spalt breit Da stand sein bester Freund, der von Falkans Eltern gefragt worden war ob er mal nach ihm sehen könnte!, Peter. Dieser machte große Augen. "Mensch, bist du jetzt erst aufgestanden?" Falkan ließ seinen Freund rein und rieb sich über das Gesicht "ich hab letzte Nacht nicht viel Schlaf gekriegt!" "Falkan! Wer ist den das?" Ayame mit einer Bettlaken Toga stellte sich neben ihm. Die Augen seines Freundes wurden riesig. Falkan legte einen Arm um Ayame. "Das ist mein bester Freund Peter!" Peter sah von Ayame zu Falkan und wieder zurück "Freut mich mein Name ist Ayame! Ich bin Falkan s Verlobte!" Sie schüttelte seine Hand Peter nickte nur kurz und ging dann raus dabei

murmelte er "Falkan Verlobt? Mein Gott! Und dabei wollte er niemals heiraten!" Falkan sah ihm nach und war fast genau so verwirrt wie er, er sah Ayame an die lächelte. Er hatte geträumt ihr einen Heiratsantrag gemacht zu Haben aber war das Wirklich nur ein Traum? Ayame kicherte ließ die Toga fallen und kuschelte sich an ihn. Falkan war völlig erstarrt sie war nackt! "Falkan, wusstest du das du im schlaf sprichst!" sie sah zu ihm hoch. Er entspannte sich, zog sie fest an sich und küsste sie innig "Heißt das 'ja'?" lächelte er und streichelte über ihre Wange. Sie lachte "Aber ja du Dummkopf!" Laut jubelnd wirbelte er sie durch die Luft und trug sie zum Bett um sie zur Frau zu nehmen gleich nächste Woche wurden sie auch verheiratet sein. Und seine Eltern wurden es eh von Peter erfahren wenn nicht hatte das ja auch bis Morgen Zeit. Jetzt zählte ihm nur das sie da war und das sie für immer blieb!

Ende

Schreibt bitte ein paar kommis egal ob gut ob schlecht! Danke ;)
LOLITARAN (*KISS*)